

RS OGH 1969/4/23 5Ob8/69

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.04.1969

Norm

ABGB §233 A

Rechtssatz

Der Abschluß eines Vermittlungsauftrages, der für den Minderjährigen die Verpflichtung zur Zahlung erheblicher Provisionen nach sich ziehen würde, kann nicht als zum ordentlichen Wirtschaftsbetrieb dem Kind angefallenen Vermögens im Sinne des § 233 ABGB gerechnet werden. Ein solcher Auftrag ist auch ohne Zweifel von größerer Wichtigkeit.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 8/69
Entscheidungstext OGH 23.04.1969 5 Ob 8/69
Veröff: SZ 42/59 = NZ 1970,59

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0049078

Dokumentnummer

JJR_19690423_OGH0002_0050OB00008_6900000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at